

lf

S. Vigel bei Brunck

19. 8. 26

224

Hochachtungsvoll Herr Sch. Rat!

Diese Zeilen gehen in m. Schen mit, da mit ~~mich~~^{morgen} abgeht.

Ich fahre nach Korbstein od. Bogen zu Schis, & nach Münster, wo er
12. Abts einzuholen soll.

Ob meine Brief - m. Karte aus Göttingen Sie nicht erreicht haben,

oder ob Sie den künftigen Anhalt wegen der Todessur Ihre Abreise noch
nicht zu bestimmen wagt, gleichviel, ich wollte Ihnen nur sagen,
dass ich Ihren Auftrag nicht vergessen habe.

Der eigentliche Anlass dieser Zeilen ist aber ein anderer. Braun
ist Ihnen u. künftighin erkrankt, wie ich von nachfolgender Seite höre, ist
Sie Braun krankheit bedrückt, eine Operation bereits im Hause, und
man muss wünschen, dass er nicht zu lange zu leiden hat.

Ich selber schickte mir ~~ein~~ tief mitgebrachte Brief u. Karte,
u. Siege sollte er allem voraus schon bei Herrn. Galtrecht, aber durch
Schicksal er nicht mit Ed. Haupt, Rücksprache zu nehmen hat,
was dann nach m. Heimkehr alles mit mir zu regeln.

Ich weiss nicht, ob Sie von anderer Seite über n. Zustand
unterrichtet sind, u. halte es für Sie wichtig, Sie auf alle Fälle in
Korrespondenz zu setzen, teils wegen der Anordnungen in Sachen der Mannsheim,
die Sie danach vielleicht zu treffen wünschen, teils auch, weil ich Sie
bitten möchte, Ihre Achsen für die nächste Zeit ^{mit} zu teilen, weil